

Chaos!

Von Hexadette

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Das Chaos hat einen Familiennamen.... GRANGER	2
Kapitel 2: Nicht mal in der PAuse hat man seine wohlverdiente Ruhe.....	8

Kapitel 1: Das Chaos hat einen Familiennamen....

GRANGER

Es war ein schöner Montag morgen. Die Sonne erleuchtete ganz Japan mit einem sanften Licht. Im Lancasterdrive war ein Haus wo alle Fenster offen waren. Sagte ich alle... sorry! Alls bis auf eines. Bei diesem Fenster war der Vorhang so halb zugezogen. Aber trotz alle dem hatten sich ein paar kleine Strahlen der Herbstsonne in das kleine Zimmer stehlen können und beschienen ein schlafendes Gesicht einer jungen Frau.... nein besser gesagt eines Teenagers. Ihre langen Blondenen Haare hingen vom Bett runter und schienen in der Sonne wie seidige Goldfäden. Die 16 Jährige der diese überaus langen Haare gehörte räkelte sich und ihre eisblauen Augen richteten sich auf den Wecker der neben ihrem Bett stand.

Natalya:" Mist es ist doch erst 5!"

Sie wickelte sich nochmals in ihre Decke und vergrub ihr Gesicht in ihrem Kissen, als die Vögel anfangen zu zwitschern gab sie es auf. Verschlafen stand sie auf, streckte sich genüsslich, nahm ihre Schuluniform und machte sich auf den Weg ins Bad. Dort legte sie ihre Uniform auf die Waschmaschine und stellte sich unter die Dusche. Die Teenagerin drehte den Warmwasserhahn auf und lies das Wasser in einer angenehmen Temperatur an ihrem Körper herunter fliesen. Jetzt legte sie ihren Kopf in ihren Nacken und durchnässte ihr Haar. Als sie nun von Kopf bis Fuß nass war nahm sie ihr Shampoo, das nach Rose, Flieder und Veilchen roch, und massierte es in ihr Haar. Während sie es einwirken lies nahm sie ihr Duschgel, das nach Milch und Rose roch, und cremte sich damit ein. Nun lies sie wieder das Wasser an ihrem Körper herunter fliesen und genoss den Augenblick der Stille. Als sie dann auch ihr Haar ausgespült hatte, stieg sie aus der Dusche und trocknete sich ab, schlüpfte in ihre Schuluniform und frisierte sich und flocht einen, ihrer Haare entsprechenden, langen Zopf und ging runter in das Erdgeschoss. Dort steuerte sie auf die Küche zu und richtete 5 Teller und ebenso 5 Tassen in die sie bereits Teebeutel gehängt hat. Dann stellte sie allerlei Sachen auf den Tisch wie..... Brot, Wurst..... eben alles was sonst auch immer auf den Frühstückstisch der Grangers landete. Nun stellte sie den Teekoher, der mit Wasser gefüllt war, auf den Herd und stellte den Herd auf die Höchste Stufe. Als der Teekoher pfeifte "Pfiuuuuuuuu" sprang eine Türe im 1sten Stock auf und ein verschlafener 20 Jahre alter, eigentlich schon, Mann trat heraus und streckte sich herzhaft.

Spike:" MORGÄÄÄÄHN! Schwesterchen! Gut geschlafen?"

Natalya:" So wie immer und du?"

Spike:" Wie denn wohl? Ich hatte gerade einen wundervollen Traum und dann.... PFEIFT dein Wasserkocher!"

Natalya musste sich ein Lächeln verkneifen und wies Spike, dass er sich setzen sollte. Mit der Zeit kam auch der Rest der Familie und es wurde über sehr vieles gesprochen. Einerseits über Schule andererseits aber auch über Privates. So wurde auch über den Schulwechsel von Natalya geredet. Was Natalya nicht passte, war die Sache, dass sie sogar eine Klasse überspringen sollte und mit den ganzen 17 Jährigen in einer Klasse sein soll. Nun, ändern konnte man nun auch nichts mehr. So machte Tyson sich auf den Weg in sein Zimmer und zog sich um. Natalya hingegen zog sich ihre Schuhe an und wartete auf Tyson, der nun, obwohl er älter ist als sie, eine Klasse unter ihr. Nun er ist auch einmal sitzen geblieben. Tja, aber weg von dem Thema Tyson. Als Tyson dann

endlich daher gestolpert war zog auch er sich seine Schuhe an und ging mit seiner neuen Schwester auf in die Schule. Auf dem Weg zur Schule wurde den 2en komische Blicke zugeworfen. Aber davon ließen sie sich nicht abhalten. Am Schulhof war ein riesiger TUMULT! Es war anscheinend eine Schlägerei am Werke. Tyson lief zu seinen Freunden und Natalya wollte sich das näher anschauen. Denn es musste doch einen Grund geben und den wollte sie herausfinden. Als sie bei dem Haufen von jungen Männern ankam war es plötzlich still und die 2 Streithähne am Boden Blicken zu ihr hoch. Natalya wusste nicht so recht was sie davon nun halten sollte und ging noch einen Schritt auf die 2 Pubertierenden Jungen zu. Die 2 Jungs sprangen sofort auf und klopfen sich ihre Kleidung ab. Es handelte sich um einen Jungen mit blonden Haaren und braunen Augen und der andere hatte braunes Haar und braune Augen. Natalya: " Ehm..... ich wollte nicht stören, besser gesagt eigentlich schon,.... aber ... nun warum hab ihr euch geprügelt?"

(Also wer nicht weis wen ich mit den 2 Junge gemeint habe: Joey und Tristan!)

Joey: " Es war nur das Übliche, aber..... sag... du bist doch neu hier oder?"

Natalya: " JA das bin ich in der Tat!"

Tristan: " Hallo! Ich bin Tristan und das ist mein Kumpel Joey!"

Joey: " Ja genau!... Wir müssen leider! Ich hoffe man sieht sich!"

Und die 2 Jungs liefen davon. Die Anderen Jungs die da standen hatten sich schon vorher verabschiedet. Nun ging Natalya auf das große Portal zu und trat ein. An einem Plan an der Wand neben der Eingangstür waren alle Räume aufgezeichnet und Natalya machte sich auf den Weg in die Direktion. Dort erfuhr sie, dass sie in der 7D sei. Sie machte sich auf den Weg in die 7D und klopfte an der Tür. Ein harsches, "HEREIN!" kam von innen und Natalya öffnete die Tür. Es stand ein alter recht grimmig wirkender Lehrer an der Tafel und sah Natalya finster an.

Lehrer: " AH! Zu spät! Vor die Tür bis Ende der Stunde!"

Natalya: " Aber ich..."

Und erneut herrschte der Lehrer: " RAUS!"

Natalya machte die Tür zu und setzte sich vor dem Klassenraum auf den Boden. Plötzlich spürte Natalya eine Präsenz neben sich und blickte hoch. Es war ein ,sie schätzte; Lehrer der nicht älter als 25 sein musste.

Lehrer: " Warum sitze denn ein so schönes Mädchen wie du auf dem Boden?"

Natalya: " Ich... bin neu hier und wollte gerade die Klasse betreten, da hatte mich der Lehrer auch schon auf den Flur geschickt!"

Lehrer: " Na! Was machen wir denn jetzt? Ich glaube wir sollten jetzt noch mal mit dem Lehrer reden!"

Natalya: " Wenn sie meinen! Herr..."

Lehrer: " Ich bin Herr Ashimoto! Du kannst mich aber auch gerne Sorata! Nennen!"

Natalya: " Danke.... Herr .. [der Lehrer sah sie bittend an!] Sorata!"

Herr Ashimoto: " So ist schön!"

Herr Ashimoto half Natalya auf und klopfte an die Tür. Als er ein sehr genervtes , "HEREIN!" hörte ging er in die Klasse und nahm Natalya mit.

Ashimoto: " AH! Herr Urabel! Ich habe gerade ein sehr nettes Mädchen auf dem Flur sitzen gesehen und dachte mir, dass da was nicht stimmen kann!"

Urabel: " Sie ist zu spät!"

Ashimoto: " Nein! Sie ist eine neue Schülerin und gehört in diese Klasse! Wenn sie sich doch bitte bei der netten Dame entschuldigen würden!"

Urabel: " Es tut mir leid! (Übrigens! Ashimoto ist zwar ein junger Lehrer aber er hat sehr viel Respekt verdient, da er sehr viel Einfluss an dieser Schule hat!) Wenn du bitte

deinen Namen nennen würdest!"

Herr Ashimoto warf ihr einen zuversichtlichen Blick zu und schenkte ihr obendrein auch noch ein Lächeln.

Natalya:" Ich bin.... Natalya Granger!"

Urabel:" Sehr schön Natalya! Bitte setz dich doch neben..... Bakura!"

Natalya nickte und ging zu dem ihr zugewiesenen Platz, den sie erkannte, da Bakura einen Arm hob und ihr zu winkte. Natalya setzte sich und kramte einen Block und ihre Federschachtel heraus. Der Unterricht war denn den Rest der Stunde sehr angenehm, da Herr Ashimoto im Klassenzimmer blieb und den Lehrer musterte. Als dann der Unterricht vorüber war, war auch schon ein riesiger Krach in der Klasse. Natalya hatte sich das alles ganz ANDERS vorgestellt. Aber mit so etwas hatte sie nicht gerechnet!

Yugi:" Hallo Ich bin Yugi! Sag wie alt bist du denn?"

Joey:" Hast du einen Freund?"

Tristan:" Woher bist du denn?"

Téa:" Kennst du hier an der Schule schon jemanden?"

Natalya:" Eh....!"

Bakura:" Ihr lasst sie ja nicht mal antworten! Also! Gehen wir alles langsam durch! YUGI!"

Yugi:" Wie alt bist du denn?"

Natalya:" Ich bin 16!"

Yugi:" Wie geht das? Bist du mit 5 in die Schule gekommen?"

Natalya." Ich habe eine Klasse übersprungen!"

Joey:" Jetzt bin ich dran! Natalya! Hast du einen Freund?"

Natalya:" Nein hab ich nicht!"

Joey:" Du hast keinen Freund!?! Schaust aber aus als laufen dir die Jungs hinterher!"

Natalya:" Tun sie aber nicht!"

Tristan:" Und woher bist du?"

Natalya:" Ich bin aus Domino!"

Tristan:" Und in welcher Straße wohnst du?"

Natalya:" Ich wohne im Lancasterdrive!"

Téa:" Und kennst du jetzt schon wen aus der Schule?"

Natalya:" Also nicht wirklich, das heißt meinen Bruder!"

Bakura:" So Das Problem wäre gelöst!"

Natalya." JA danke!... Wie heißt du eigentlich im ganzen Namen?"

Bakura:" Ich heiße Ryo Bakura!"

Natalya:" Okay Ryo! Freut mich! Dich kennen zu lernen!"

Der erste Schuletage wendete sich dann doch noch zum guten für Natalya. Als sie sich auf den Weg nach Hause machte rannte sie unabsichtlich im jemanden hinein. Es war ein recht großer, schlanker und recht steifwirkender junger Mann.

Mann:" Hast du keine Augen im Kopf!?"

Natalya:" Es tut mir leid, ich wollte nicht..."

Mann:" Schon gut! Kann jedem mal passieren! Du bist neu hier an der Schule!?"

Natalya:" JA! Mit wem habe ich das Vergnügen?"

Seto:" Ich bin Seto Kaiba! Und wer bist du?"

Natalya:" Ich bin Natalya Granger! Freut mich.."

Seto:" Spar dir die überflüssigen Worte! Ich habe keine Zeit für solche Kindermätzchen!"

Natalya:" Entschuldigung!"

Seto ging an ihr vorbei und verlies das Schulgebäude. Natalya machte sich auf den

Weg nach Hause. Als sie dort ankam zog sie sich einen Jogginganzug an und setzte sich an Den Schreibtisch um ihre Aufgaben zu machen. Als sie fertig war ging sie mit Erlaubnis ihrer Elter und ihrem großen Bruder Spike ihre Hefte kaufen. Im großen und ganzen war der Tag sehr angenehm. Selbst als Tyson dann mit seinen Freunden im Garten spielte, wobei sie keinen Einzigen von ihnen kannte. Natalya beschloss einfach zu ihrem Bruder zu gehen. Aber als sie dann sah, wie viel Spaß er hatte wurde ihr schwer ums Herz. Und wieder musste sie an ihre vor 3 Jahren verstorbene, beste Freundin denken. Aber dann fasste sie sich wieder und ging raus. Dort wurde sie nur verständnislos angestarrt. Aber als Tyson dann fragte:" was willst du denn Schwesterchen?"

Staunten alle.

Natalya." Ich wollte nur wissen was du gerade machst! Na dann viel Spaß noch!"

Und Natalya machte sich auf den Weg in den Wald, denn stören wollte sie bei Gott nicht.

Als sie dann endlich bei ihrem Lieblings Ort, dem See mitten im Wald, angelangt war, dachte sie an ihre Eltern. Nicht an die Grangers, nein an ihre echten Eltern. Sie würde zu gerne ihren Vater sehen und ihn in die Arme schließen, aber er hatte sicherlich keine Zeit für sie. Und zu ihrer Mutter wäre es ein noch sehr viel komplizierter Weg gewesen als zu ihrem Vater. Naja was soll's. Und wieder mal versank sie in ihren Gedanken und merkte so nicht, dass es schon spät geworden ist. Erst als sie die Noch immer zunehmende Mondsichel auf der Oberfläche des Sees spiegeln sah machte sie sich auf den Weg nach Hause. Zu ihrem Glück sind die Grangers, nein ihre ELTERN nicht da, sonst hätte sie sich auf was gefasst machen können. Aber womit sie nicht gerechnet hatte war, dass Tysons Freunde bei ihm Übernachten durften. Naja, Tyson war ja auch ihr Schatz. Aber was sollte es sie interessieren? Nichts. Es war ihr einfach EGAL, was andere übe sie dachten und deshalb machte sie sich nicht viel aus Komplimente oder hörte einfach nicht hin wenn jemand über sie lästert. Als die nun an den Jungs die nun Fern sahen vorbei ging wünschte sie ihnen eine gute Nacht und ging in Ihr Zimmer. Sie konnte lange noch nicht schlafen. Sie dachte über den ganzen Tag nach und befand ihn als sehr schön. Die erlebten Sachen schrieb sie in ihr Tagebuch und las noch ein buch. Nachdem sie Dracula auf Seite 137 schloss, machte sie ihren Zopf auf und zog sich ihr Nachtgewand an. Anschließend machte sie das Fenster auf sah raus und legte sich in ihr Bett. Als sie dann, doch etwas müde in einen leichten Schlaf fiel wurde der Abend zur Nacht und die Nacht auch schon zum Morgen. Und wieder war es 5 Uhr, doch Natalya war schon längst im Badezimmer und vollführte ihr Morgendliches Ritual. Nach dem dies getan war warf sie einen Blick in Tysons Zimmer dort sah sie mit Tyson 5 Teenager im ganzen Raum herum liegen und schlafen. Mit Spike und ihr sind es dann wohl oder übel 7 und so machte sich Natalya wieder an die Arbeit. Und wieder war der Tisch mit allem was sie haben gedeckt. Und wieder als der Teekoher pfiff kam Spike, aber auch erstaunlicher weise Tysons Tür, aber nicht Tyson sonder ein blauhaariger und ein Chinese kamen heraus.

Ray:" Guten Morgen Allerseits!"

Kai:" Da!"

Natalya:" Ah! Guten Morgen! Setzte euch! Das Frühstück ist gerichtet!"

Spike:" Natalya! Sag kannst du Tyson aufwecken? Ich muss noch meine Wäsche in die Waschmaschine werfen!"

Natalya:" Okay! Wird gemacht!"

Natalya lies die 2 Freunde von Tyson am Küchentisch sitzen und ging mit einem Kübel wasser ins Zimmer. Erst hörte man ein:" Tyson auf wachen!" Aber dann hörte man nur

noch ein : " SPLASH!" Und ein: " AHHHHHHHHHHHHH, ich bin ja schon wacht!" Und Gelächter.

Ray: " Also ich finde Tysons Schwester hat Charakter! Was sagst du?"

Kai: " JA! Sie würde sich besser als Tyson in unserem Team machen!"

Ray: " Das stimmt! Also frag sie! Du hattest ihr gestern eh nach gegafft!"

Kai: " Ich gaffe niemandem nach! DAMIT DAS KLAR IST!"

Ray: " Ja schon klar!"

Und mit der Zeit setzten sich auch die ANDEREN zum Tisch. Natalya saß neben Max, der sich neben sie gesetzt hatte. Und Visservieh saß ihr KAI! Ray bekam fast einen Lachkrampf. Aber nach 5 Minuten war Natalya auch schon wieder im Bad und anschließend verabschiedete sie sich von allen und ging in die Schule. Tyson und seine Freunde machten sich dann auch auf den Weg zur Schule. Ray und Kai gingen in eine Klasse und der REST in eine andere! Der Chinese und der Russe waren in der Parallelklasse von Natalya. Ray konnte es wie immer nicht lassen seinen Freund zu belehren. Diesmal sagte er: " Du solltest dich nicht in Tysons ... kleine oder große?????.... auch egal ... Schwester verlieben!"

Kai: " ICH verliebe mich nicht! Nur damit das klar ist! Alles was ich dachte war, ob sie bladet! Wenn ja kann man den eine Granger durch den anderen ersetzen!"

Ray: " Schon klar! Reg dich ab!"

Und so begann der Schultag für diese 2. Aber bei Natalya in der Klasse war wieder mal Tumult.

Joey: " Hey Natalya! Hast du die Aufgabe auch verstanden?"

Natalya: " JA! Du etwa nicht Joey?"

Joey sah zu boden und murmelte vor sich hin. Natalya hielt ihm nur ihre Matheaufgabe hin und lächelte ihn an. Joey nahm die Zetteln, lächelte sie an und kritzelte die Lösungen in sein Heft. Inzwischen war auch schon die selbe Menschentraube um Natalya wie gestern.

Téa: " NA? Hast du schon neue kennen gelernt?"

Yugi: " Kennst du Duellmonsters?"

Tristan: " Soll ich dich nach der Schule nach Hause bringen?"

Bakura: " LASST SIE DOCH ENDLICH MAL ZU WORT KOMMEN!"

Alle schrakten zusammen als Bakura sich soooooo laut zu Wort meldete und starrten ihn an.

Natalya: " Danke Ryo! Aber du hättest doch nicht so laut werden müssen!"

Bakura wurde leicht rot vor Scham und nuschelte etwas unverständliches vor sich her und setzte sich wieder hin.

Téa: " Also? Hast du schon neue kennen gelernt?"

Natalya: " Nein oder doch... die Freunde meines großen Bruders! Aber auch nur flüchtig!"

Yugi: " Bitte, bitte, bitte! Sag kennst du Duellmonsters? Und wenn ja... hast du ein Deck?"

Natalya: " Also... ja ich kenne Duellmonsters! Ich weis, dass du der amtierende Weltmeister bist und ja ich habe ein Deck! Ach und Tristan! Ich gehe lieber zu Fuß! Die Grangers würden mich ... nun man konnte sagen killen!"

Téa: " Das verstehe ich nicht! Warum redest du von deinen Eltern, als wären sie deine Nachbarn?"

Natalya: " Eh.... Ich bin adoptiert worden! Und ich habe nicht den besten Zugang zu meinen "Eltern"! Also ... aber das interessiert euch sicherlich nicht!"

Plötzlich verwandelte sich der kleine Yugi in Yami.

Yami:" Warum sollte es uns nicht interessieren?"

Téa: *Hoffentlich interessiert er sich nicht für sie, aber es wäre kein Wunder!*

Natalya:" Weil es eigentlich unwichtig ist!"

Joey:" Hey Natalya danke! Du hast eine schöne Handschrift!"

Natalya:" Nur keine Umstände! Wenn du mal Hilfe brauchst, kann ich ja mit dir lernen!"

Joey:" Danke!"

Tristan:" Ich will auch mit dir lernen!"

Natalya:" Okay!"

Yami:" Natalya?!? Würdest du morgen dein Deck mitnehmen? Ich würde gerne gegen dich antreten! Aber nur wenn du nichts dagegen hast!?"

Natalya:" Okay! Aber ich bin nicht so gut!"

Und schon läutete es und der Lehrer kam rein. Und was für ein Wunder es war der Klassenvorstand der Klasse, Herr Ashimoto!

Es war wieder mal ein toller Tag, na ja es ist jetzt gerade mal die Mittagspause.....

Bitte ganz viele Komis! Ich bitte euch!

Ich hab mal einen anderen Schreibstiel versucht! (Is aber trotzdem ähnlich wie der alte!)

BITTE KOMIS! *Komi süchtog sei*

m.f.g.

mini_toru-chan

Kapitel 2: Nicht mal in der PAuse hat man seine wohlverdiente Ruhe.....

.....Aber der Tag sollte doch noch etwas turbulenter werden, denn in der Kaffeetertia war in der großen Pause immer sehr viel los. Natalya wurde von YAMI, Joey, Tristan, Ryo und Téa an einen... nein sorry an IHREN Tisch gezogen und so hatte sie mal wieder diese nette aber doch recht wilde Meute um sich. Irgendwie fühlte sie sich eingeeengt bei den 5 aber sie wollte nicht, dass sie ihr dann nach laufen würden weil sie sich von ihnen entfernt. Also beschloss sie sich bei ihnen zu bleiben. Natalya saß zwischen Joey und Tristan, Yami saß direkt gegenüber von ihr. Was sich Natalya eingestehen musste war, dass diese 5 echt nett waren, aber mit der Zeit bekam sie Kopfweg. Vor allem wenn Téa anfing über Mode zu reden. Am angenehmsten schienen ihr doch Ryo und Joey zu sein. Diese 2 redeten nicht so viel wie mach eine andere Person hier am Tisch und von Ryo konnte sie sich zu 99,9% sicher sein, dass er sie nicht anmachen würde. Aber Ansonsten fand sie diese Verbindung recht charmant. Was Natalya jetzt noch wollte war nicht mehr zu sehr mit peinlichen oder Nervenaufreibenden-Sachen konfrontiert zu werden. Aber das Glück war nicht auf ihrer Seite. Wie es kommen musste, wenn man mit seinem Bruder in eine Schule geht, begegneten sich die 2... nun sagen wir ehre Tyson schrie durch den halben Raum und rannte auf Natalya zu und riss sie mit sich. (Wenn ihr es euch Bildlich vorstellt bekommt ihr nur ein Chibi oder wie man es auch nennen kann eine Karikatur dieser Szene.) Die 5 bei denen Natalya bis vor kurzen noch saß, sahen ihr hinterher und waren nicht schlecht überrascht. Als nun Tyson (mit Natalya) bei seinen Freunden ankam setzte er sich auf einen Stuhl und wies Natalya sich zu setzen.

Tyson:" Jetzt setzt dich doch! Wir beißen nicht! Oder Jungs?"

Max:" Nun nicht alle! Aber im Notfall verarztet wir dich halt!"

Natalya * Bitte Gott lass mich das überstehen*:" Okay! Ich werde es den anderen später erklären!"

Auf dem Tisch von Yami und co.:

Yami:" Das war doch der Welt meister des Beybladens oder habe ich mich da geirrt?"

Joey:" Nein ich glaube du hast recht! Und der Rest seines Team ist auch dabei!"

Ryo:" Wollen wir sie doch dort lassen und wenn ihr sie dann was fragen wollt könnt ihr es ja in der Klasse tun!"

(Ich schwenke wieder zum Beyblade-Tisch!)

Natalya sah in die Runde und befand diese als sehr nett! Sie kannte sie zwar noch nicht alle, aber das müsste sich in nächster Zeit ändern. Max kam ihr irgendwie so.... NIEDLICH vor und doch nicht auf den mundgefallen. Ray war eher der ausgeglichene und recht entspannte. Ihren Bruder brauchte sie nicht zu analysieren. Kenny war eher so eine kleine Leseratte und sehr in seinen Laptop verliebt und Kai ja er war jemand mit dem sie sich sogar anfreunden würde. Er war auch aus Russland, war ruhig, vielleicht ein bisschen aufbrausend wenn es Tyson wieder mal zum überschwappen brachte aber er sein ihr etwas seriöser als die anderen. Ihr Blick wanderte aus dem Fenster und so versank sie in Gedanken und merkte nicht, dass Tyson ihr Mittagessen wegfutterte. Erst als Max sie direkt ansprach war sie von ihren Tagträumen in die Realität zurückgeholt worden.

Max grinste sie an und fragte sie ganz leicht übermütig:" Natalya? Warum ist Tyson so ein verfressener Fettsack und du so ein blonder Engel?"

Natalya sah Max verschmitzt an und antwortete ihm mit einem süßlichen Lächeln und den Worten: " Ich bin nur seine Adoptiv-Schwester! Deswegen sind wir so verschieden!"

Max grinste bis über beide Ohren und Tyson der erst jetzt den Sinn von Maxs Worten verstanden hatte sah finster zu Max rüber und wollte anfangen los zu schreien, doch noch bevor er das erste Wort auch nur aussprechen konnte hatte Natalya Tyson schon ihre Hände auf die Schultern gelegt und ihn mit einer sanften und vernünftig klingenden Stimme beruhigt: " Beruhige dich Tyson! Es war ja nicht böse gemeint du hast halt nur eine Leidenschaft für das Essen entwickelt! Also bleib sitzen und iss weiter!"

Tyson hörte aufs Wort und aß weiter. Die 4 anderen konnten nicht ganz glauben, was da gerade vor sich ging. Er gehorchte einem Mädchen das jünger als er ist und dann auch noch ohne Gezeter. Entweder er war krank oder sie hatte ihn fast so was wie in der Hand. Und nachdem er einen gesunden Appetit hatte konnte es nur 2tens sein.

Ray fragte wissbegierig: " Wie schaffst du es ihn ohne viel Aufwand zu besänftigen?"

Natalya meinte nur monoton: " Er ist mein Bruder und schreien bringt sich nichts!"

Kai sah Natalya leicht verwirrt an, meinte dann aber nur: " Aber wir müssen ihn härter rannehmen, sonst hört er nicht auf uns und kriegt obendrein sonst nichts zu stande!"

Natalya nickte nur und sah wieder aus dem Fenster.

Es läutete und alle standen auf. Natalya ging als erstes raus und diesmal knallte jemand in sie rein, aber von hinten. Und wieder mal war es unser Mr. Niceguy ... SETO KAIBA.

Seto: " Du schon wieder!"

Natalya antwortete ihm nur trocken: " Diesmal ist es ja wohl nicht meine Schuld! Also auf wieder sehen!"

Natalya ging weiter und bog dann an der nächsten Ecke ab.

Seto* Sie hat doch etwas mehr Temperament, aber BLOND ist kein gutes Zeichen! Man merkte es ja schon bei diesem Köter von Weehler!*

.....

Sorry diesmal war es nicht so lang wie das letzte mal, aber das nächstewird länger!

Bitte wieder ein paar Komis schreiben!

m.f.g.

mini_toru-chan